

## KASH KASH – OHNE FEDERN KÖNNEN WIR NICHT LEBEN

**REGIE** Lea Najjar

**BUCH** Lea Najjar, Alia Haju

**LAND, JAHR** Deutschland, Katar 2022

**GENRE** Dokumentarfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 07. Dezember 2023, Camino Filmverleih



**SCHULUNTERRICHT** ab 7. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 12 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Erdkunde, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Philosophie, Sozialkunde, Religion

**THEMEN** Individuum (und Gesellschaft), Tiere, Politik, Migration, Einwanderungsgesellschaft, Nahost, Religion

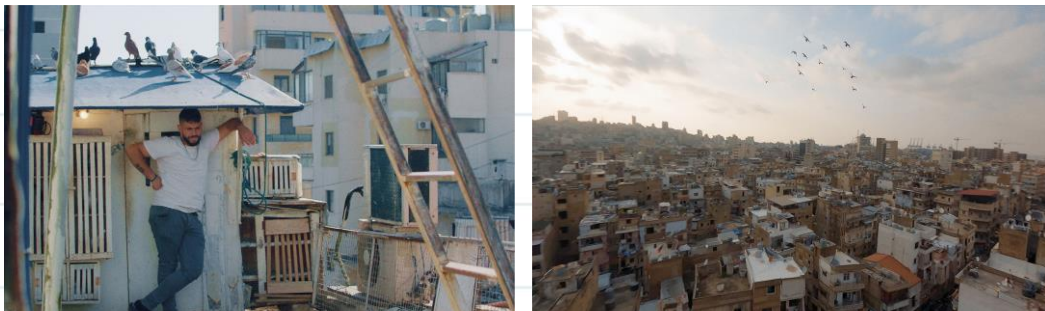
### INHALT

Das Glücksspiel mit den Tauben im Libanon wird 'Kash Hamam' genannt. Täglich fliegen die Tauben durch den Himmel von Beirut, und jeder Spieler hofft, die Tauben des Nachbarn auf sein eigenes Dach zu locken. Der Film erzählt die Geschichte von drei Taubenspielern aus Beirut und reflektiert dabei nicht nur ihre Liebe zum Taubenspiel, sondern auch die äußerst schwierige politische und wirtschaftliche Situation des Libanons. Das Land leidet unter hoher Inflation, Arbeitslosigkeit, Religionskonflikten und Korruption. Obwohl das Taubenspiel hauptsächlich von Männern betrieben wird, sehen wir in dieser Männerwelt auch ein kleines Mädchen, das die erste Taubenspielerin werden möchte.

## KASH KASH – OHNE FEDERN KÖNNEN WIR NICHT LEBEN

### UMSETZUNG

Die Handlung des Films entwickelt sich auf der Grundlage der drei Protagonist\*innen und ihrer Leben. In Beirut leben seit Jahrhunderten Menschen unterschiedlicher Religionen und Ethnien zusammen. Diese Vielfalt könnte die Stadt bereichern, aber der Film zeigt, wie die Politik die Stadt beschädigt hat: durch vergangene Bürgerkriege, Armut, Arbeitslosigkeit, Korruption und die Explosion im Hafen. Die Filmemacherin lässt die Protagonist\*innen ihre eigenen Geschichten erzählen, ihre Ängste und Hoffnungen schildern, vor allem aber ihre Liebe zum Taubenspiel. Obwohl alles in der Stadt teuer wird, kümmern sie sich um ihre Tiere, weil es sie glücklich macht in einer Stadt voller Unglück. Während einige immer noch an eine bessere Zukunft durch eine friedliche Revolution glauben, denken andere über Migration und Flucht nach Europa nach. Visuell lebt der Film von seiner realitätsnahen Erzählweise, zum Ende des Films werden die Bildkompositionen von extremen Totalen der Stadt kontrastiert. Dies symbolisiert die beiden Seiten dieser Welt: die Schwierigkeiten des Lebens im Libanon und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film stellt eine sehr männerdominierte Welt dar. Der einzige weibliche Charakter ist das kleine Mädchen, das ebenfalls Taubenspielerin werden möchte, aber auf Widerstand von Jungs und Männern stößt. Sie wird von den Männern ignoriert, ähnlich wie diese Männer von ihren Politikern ignoriert werden. Die Rolle patriarchaler Strukturen und Minderheiten könnte hier diskutiert werden. Die Tauben sind zentrale Elemente des Films, und die Kamera folgt ihnen auf die Dächer, in die Straßen und an den Strand. Am Ende des Films sehen wir sogar die ganze Stadt aus der Vogelperspektive. Die Wechsel der „Kamerablicke“ können eine wichtige Rolle für die Auseinandersetzung mit dem Film spielen. Diese visuellen Perspektivwechsel können Ausgangspunkt für eine Diskussion über die verschiedenen Perspektiven im Film in Bezug auf die Stadt und Wirtschaft, Kultur und Politik sein. Kann die „realistische“ Ästhetik dazu beitragen, dass Zuschauer\*innen in anderen Ländern ein besseres Verständnis für Menschen in Beirut bekommen?

**INFORMATIONEN** <https://www.camino-film.com/filme/kashkash/>

**LÄNGE, FORMAT** 90 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre

**SPRACHFASSUNG** arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

**FESTIVAL** CPH:DOX, Kopenhagen 2022; NEXT:WAVE Award; DOK.fest München 2022; Berlinale, Reihe Perspektive Deutsches Kino 2023